

# Geschäftsbericht 2016



**Raiffeisen**

Raiffeisenkasse Niederdorf



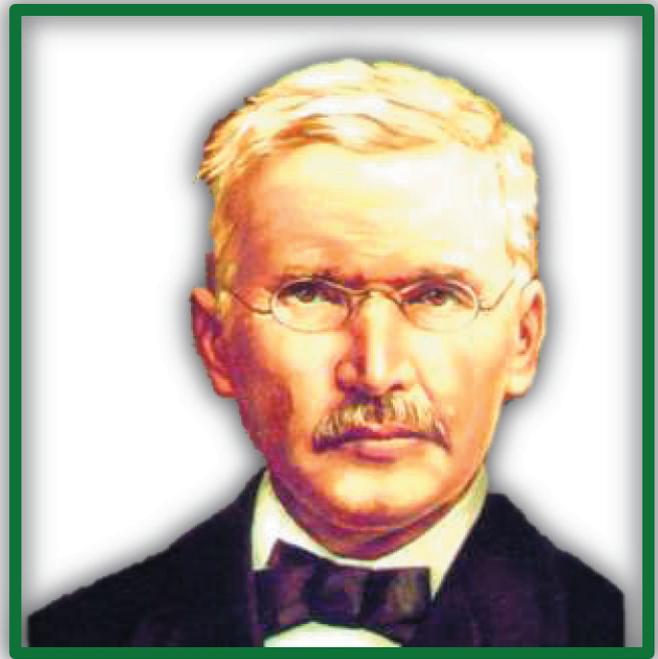
Geschäftsstelle Prags



*Brunnen am Europaplatz – 2009 von der Raiffeisenkasse Niederdorf gestiftet.*

*Friedrich Wilhelm Raiffeisen*

*\* 1818 - † 1888*

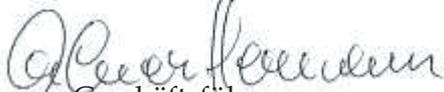


# Geschäftsbericht 2016

Wir bedanken uns  
für Ihr Vertrauen und  
freuen uns  
auf ein weiteres Jahr  
guter Zusammenarbeit.

**Raiffeisenkasse Niederdorf**  
**Genossenschaft**

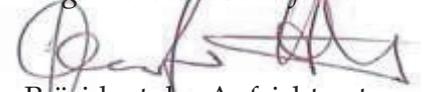
*Hermann Aichner*

  
Geschäftsführer

*Max Brunner*

  
Obmann des Verwaltungsrates

*Rag. Herbert Grünfelder*

  
Präsident des Aufsichtsrates

## Lagebericht des Verwaltungsrates

Sehr geehrte Mitglieder,

wir haben das 106. Geschäftsjahr abgeschlossen und kommen nun der Verpflichtung nach, Ihnen die im abgelaufenen Jahr erzielten Ergebnisse unserer Raiffeisenkasse zur Kenntnis zu bringen. Bevor wir die Bilanz mit Erfolgsrechnung und Anhang verlesen, geben wir, wie gewohnt, einen Überblick über die wirtschaftlichen und geldpolitischen Entwicklungen, die im Berichtsjahr unsere Tätigkeit beeinflusst und das vorliegende Bilanzergebnis mitgeprägt haben.

### Wirtschaftslage

Der reale Entwicklungswert der Weltwirtschaft, der im Jahr 2015 bei 3,1 % lag, konnte im abgelaufenen Jahr 2016 fast konstant beibehalten werden und betrug geschätzte 3,0 %. Für das laufende Jahr rechnen die Analysten mit einer leichten Steigerung des Wachstums auf 3,4 %.

Die geschätzte reale Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes (BIP) ist im abgelaufenen Jahr 2016 gegenüber dem Vorjahreswert im Euroraum (ER19) um 1,7 % angestiegen, während im Jahr 2015 ein Zuwachs im Ausmaß von 2,0 % verzeichnet wurde. Für das laufende Jahr wird wiederum eine positive Entwicklung der Wirtschaftsleistung und zwar im Ausmaß von 1,6 % erwartet. In der Schweiz ist die Wirtschaft im Jahr 2016 um 1,3 % gewachsen nachdem im Vorjahr ein Zuwachs um lediglich 0,8 % erreicht werden konnte. Für das laufende Jahr rechnen die Analysten mit einem weiteren Anstieg des Wachstums, wobei die Erwartungen auf 1,5 % festgelegt wurden.

Die jährliche durchschnittliche Veränderung des harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) im Euroraum (ER19) pendelte sich im Jahr 2016 bei 0,2 % ein, während diese im Jahr 2015 bei 0,0 % lag.

Das dritte Mal in Folge seit dem Jahr 2008 ist die Arbeitslosenquote im Euroraum (ER19) gesunken und lag im Jahr 2016 bei durchschnittlich 10,0 %, während diese im Vorjahr noch 10,9 % betrug.

In Italien hat sich die Wirtschaftslage im abgelaufenen Jahr das dritte aufeinander folgende Mal ein wenig erholt, wobei der reale Zuwachs gegenüber dem Vorjahr, basierend auf Schätzungen, allerdings lediglich 0,9 % erreichte. Im Jahr 2015 betrug das Wachstum des BIP 0,8 %, während dieses im Jahr 2014 gerade einmal 0,1 % erreichte. Nachdem der reale Wert des durch Italien erzielten Bruttoinlandsproduktes drei Jahre in Folge leicht unter jenem aus dem Jahr 2000 lag, konnte dieser im abgelaufenen Jahr 2016 wiederum leicht überschritten werden. Für 2017 erwarten die Analysten einen Zuwachs der Wirtschaftsleistung und zwar im selben Ausmaß wie im Jahr zuvor, also um 0,9 %. In Österreich wurde ein Wachstum des BIP über 1,5 % erzielt, während Deutschland, die größte Wirtschaftsmacht innerhalb des €-raums, einen Zuwachs im Ausmaß von 1,9 % verzeichnete. Im Jahr 2017 soll das Wachstum gegenüber dem Vorjahr sowohl in Österreich als auch in Deutschland real bei 1,6 % liegen.

Der Schuldenstand des Staates Italien ist im Jahr 2015 erneut angestiegen und bleibt nach wie vor eine zentrale Herausforderung der italienischen Wirtschaftspolitik. Zum 31.12.2015 kletterte der Anteil am Bruttoinlands-

produkt auf 132,0 % (131,8 % zum 31.12.2014). Zum 31.12.2016 hat der Anteil Italiens geschätzte 132,6 % erreicht (nominale Staatsverschuldung: etwa 2.217,7 Mrd. € - geschätztes nominales BIP: 1.672,4 Mrd. €). Innerhalb des Euroraumes (ER19) wies zum 31.12.2015 wiederum lediglich Griechenland eine noch höhere Schuldenquote als Italien auf, nämlich 177,4 % des BIP während Portugal mit 129,0 % weiterhin in etwa das Niveau Italiens aufweist.

Aufgrund der provisorischen Daten betreffend die Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes in Südtirol wurde im Jahr 2013 eine negative Veränderung im Ausmaß zum Vorjahr registriert. Der Rückgang betrug allerdings lediglich 0,1 %. In den beiden folgenden Jahren konnten dann Steigerungen erzielt werden und zwar 0,6 % im Jahr 2014 und 1,7 % im Jahr 2015.

Die Schätzungen betreffend die beiden Jahre 2016 und 2017 zeigen weiterhin nach oben. Sowohl für das Jahr 2016 wie auch für das Jahr 2017 wird eine positive reale Veränderung zum Vorjahr im Ausmaß von jeweils 1,3 % prognostiziert. Der Anteil der Südtiroler Unternehmen, die ihre Ertragslage im Jahr 2016 positiv bewerten, beträgt 84 %. Somit hat sich das Geschäftsklima in Südtirol das dritte Jahr in Folge verbessert und den höchsten Wert seit zehn Jahren erreicht. Darüber hinaus wird für 2017 eine weitere Steigerung erwartet: 88 % der Wirtschaftstreibenden erhoffen sich im kommenden Jahr zufriedenstellende Erträge.

## Entwicklung innerhalb der Raiffeisen Geldorganisation

Die nachfolgenden Daten zur Entwicklung der direkten Kundenmittelbeschaffung, der indirekten Kundeneinlagen und der direkten Kundenausleihungen in der RGO, Raiffeisen- Geldorganisation, stammen aus dem Meldewesen. Dies bedeutet, dass die Auswirkungen der Rechnungslegungsstandards „IAS/IFRS“ darin lediglich in eingeschränkter Form zum Ausdruck kommen. Die Meldungen betreffend den Jahresultimo sind zum Stichtag 31.12.2016 nunmehr das neunte Mal unter Verwendung der neu definierten Pumaposten erfolgt. Die Werte beziehen sich jeweils auf die Raiffeisen-Geldorganisation, d.h. auf die 47 Raiffeisenkassen sowie auf die Raiffeisen Landesbank Südtirol.

Das Volumen der direkten Kundenmittelbeschaffung [direkte Kundeneinlagen (ohne Verbindlichkeiten aus abgetretenen bzw. verbrieften Krediten) sowie Termingeschäfte und Obligationen Gegenpartei Kunden] betrug zum 31.12.2016 insgesamt 11,575 Mrd. €. Gegenüber demselben Vorjahresstichtag stellt dies einen Zuwachs von 5,71 % dar.

Die indirekten Kundeneinlagen beliefen sich zum 31.12.2016 auf 2,323 Mrd. € und verzeichnen somit gegenüber demselben Vorjahresstichtag eine Steigerung um 2,85 %.

Die Summe der direkten Kundenmittelbeschaffung sowie der indirekten Kundeneinlagen (verwaltete Kundenmittel) erreichte zum 31.12.2016 insgesamt 13,898 Mrd. €. Gegenüber dem 31.12.2015 sind die verwalteten Kundenmittel um 5,22 % angestiegen.

Bei den direkten Kundenausleihungen (Kundenausleihungen ohne abgetretene bzw. verbrieftete Kredite) konnte zum 31.12.2016 ein Zuwachs von 1,25 % gegenüber dem Vorjahresresultimo verzeichnet werden. Das Gesamtvo-

lumen der direkten Kundenausleihungen belief sich zum 31.12.2016 auf 10,050 Mrd. €. Erstmals wurde somit die Schwelle von 10 Mrd. € überschritten.

Die Bruttosumme der zahlungsunfähigen Kundenausleihungen, die einen Teil der direkten Kundenausleihungen darstellen, betrug zum 31.12.2016 insgesamt 297,7 Mio. €. Gegenüber dem Vorjahresletzten stellt dies einen Rückgang von 8,67 % dar. Wiederum leicht vermindert hat sich der Anteil des Bruttobetragtes der zahlungsunfähigen Kundenausleihungen an den direkten Kundenausleihungen, welcher von 3,28 % zum 31.12.2015 auf 2,96 % zum 31.12.2016 gesenkt wurde.

Das Kundengeschäftsvolumen, das sich aus der Summe der verwalteten Kundenmittel und der direkten Kundenausleihungen ergibt, erreichte zum Bilanzstichtag 2016 die Gesamtsumme von 23,948 Mrd. €. Gegenüber dem 31.12.2015 konnte das Kundengeschäftsvolumen der RGO um 3,52 % gesteigert werden.

## **Zusammenarbeit im Verbund**

### **Raiffeisenverband Südtirol Genossenschaft (RVS)**

Im Jahr 2016 stand der Raiffeisenverband Südtirol wiederum den Raiffeisenkassen in den zwei bewährten Leistungsfeldern, die Genossenschaftsüberwachung als behördlicher Auftrag und die Leistungsverrichtung als statutarischer Mitgliederauftrag, zur Seite. Im Rahmen der Genossenschaftsüberwachung wurden den Mitglieds-genossenschaften die ordentliche und außerordentliche Revision sowie die Abschlussprüfung (gesetzliche Rechnungsprüfung) zur Verfügung gestellt. Die Leistungsverrichtung im Rahmen des statutarischen Mitgliederauftrages beinhaltet die Interessensvertretung, die Beratung und Betreuung sowie die Weiterbildung in genossenschaftlichen, betriebswirtschaftlichen, rechtlichen und banktechnischen Belangen.

Grundsätzlich nahm die Verbandsarbeit im Jahr 2016 wiederum einen guten Verlauf und die Leistungen, die der Raiffeisenverband Südtirol erbracht hat, deckten ausnahmslos alle jene Aufgaben ab, welche statutarisch festgeschrieben sind.

### **Raiffeisen Landesbank Südtirol AG (RLB)**

Die Raiffeisen Landesbank Südtirol AG (RLB) ist das Zentralinstitut der 47 Südtiroler Raiffeisenkassen, welche auch ihre Eigentümer und Kunden sind. Als innovatives Bankinstitut stellt sie den Südtiroler Raiffeisenkassen als Dienstleister, Produktentwickler und Produktanbieter ihr „Know-how“ zur Verfügung. Sie unterstützt, dem Grundsatz der Subsidiarität folgend, die Raiffeisenkassen in ihrem Bankgeschäft. Damit schafft sie eine wichtige Voraussetzung für die Leistungsfähigkeit und Selbstständigkeit der Raiffeisenkassen.

Der Versorgung der heimischen Wirtschaft mit Krediten, dem Kerngeschäft der Raiffeisen Landesbank Südtirol AG, galt weiterhin besondere Aufmerksamkeit. Die Raiffeisen Landesbank arbeitete dabei vor allem bei der gemeinsamen Vergabe von Konsortialkrediten und beim Angebot komplexer Finanzierungsformen eng mit den Raiffeisenkassen zusammen.

Das Investitionsklima der Südtiroler Unternehmen blieb im Jahresverlauf gedämpft. Dennoch ist es der Raiffeisen Landesbank gelungen, qualitativ hochwertige Neukredite zu vergeben. Die Qualität der Kredite bleibt weiterhin hoch.

Mit einer Entwicklung des buchhalterischen Bruttokreditvolumens von 0,5 Mrd. € im Jahr 2005 auf über 1,4 Mrd. € im Jahr 2016 weist die Raiffeisen Landesbank seit über 10 Jahren eine stetige Steigerung der Bruttoforderungen an Kunden aus.

### **Der Raiffeisen Offene Pensionsfonds**

Dieser konnte seinen Wachstumskurs das gesamte Jahr über fortsetzen. Sowohl das verwaltete Vermögen als auch die Mitgliederzahlen erreichten neue Höchststände. Am Ende des Jahres war das Fondsvermögen um 17 % auf über 510 Mio. € und die Anzahl der Mitglieder um 20 % auf mehr als 30.000 angewachsen. Diese beachtlichen Ergebnisse sind wesentlich auf den starken Einsatz aller Raiffeisenkassen im Bereich Vorsorge zurückzuführen. Der von der Raiffeisen Landesbank Südtirol verwaltete „Raiffeisen Offener Pensionsfonds“ erwirtschaftete zudem in allen drei Investitionslinien gute Ergebnisse.

### **Raiffeisen Versicherungsdienst GmbH (RVD)**

Die Gesellschaft hat im Jahr 2016 ihre Funktion der Unterstützung, Beratung und Leistungsverrichtung für die Raiffeisenkassen in allen Belangen des Versicherungsgeschäftes mit Engagement und Fachkompetenz erfüllt. Ebenfalls vorangetrieben hat die Gesellschaft die Abwicklung des Agenturvertriebes und zwar hauptsächlich in Bereichen der Absicherung heimischer Organisationen und deren Mitglieder mit individuellen Versicherungspaketen sowie der Absicherung der Raiffeisen-Geldorganisation vor den alltäglichen und besonderen Risiken im Banken- und Finanzdienstleistungsbereich.

Als Vorsorge-Spezialist hat sich die Gesellschaft im Berichtsjahr wiederum mit ganzer Kraft dafür eingesetzt, Risikoschutz, Wohneigentum und Zukunftssicherung spartenübergreifend anzubieten. Dabei wurden die Aktivitäten punktuell neu ausgerichtet und zwar mit Fokus auf die Aus- und Weiterbildung unter Berücksichtigung der individuellen Kundenbedürfnisse sowie die Digitalisierung mit der weiteren Erschließung der Online-Zugangswege für Kunden.

Auch wenn die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Versicherungswirtschaft anspruchsvoll waren, konnte die Gesellschaft erneut mit einem starken Ergebnis aufwarten. Der Raiffeisen Versicherungsdienst schloss am 31.12.2016 ein positives Geschäftsjahr ab mit einem wiederum guten Neugeschäft im Sachversicherungsbereich, der mit einer Steigerung von 2,8 % Prämieinnahmen in Höhe von 59,4 Mio. € verbuchte. Die Prämieinnahmen insgesamt beliefen sich auf knapp 155 Mio. € und erreichten damit das Vorjahresniveau.

Der Raiffeisen Versicherungsdienst wickelt über das zentrale Schadensbüro in Bozen „Assimoco“-Schäden für Mitglieder und Kunden der Raiffeisenkassen sowie für die gesamte Raiffeisen-Geldorganisation ab. Im Berichtsjahr wurden 15.087 Versicherungsfälle bearbeitet und Schäden in Höhe von 27,9 Mio. € vergütet.

## Raiffeisen OnLine GmbH (ROL)

Raiffeisen OnLine konnte im vergangenen Jahr seinen Kundenstand weiter ausbauen. Mittlerweile nutzen mehr als 40.000 Anwender die Dienste und Produkte des Internet- und Anwendungsdienstleisters von Raiffeisen Südtirol. Ein beträchtlicher Teil dieses Kundenzuwachses ist dem Bereich Internet-Anschlüsse zu verdanken. Wichtige Impulse kamen von der „wir vernetzen“-Kampagne der Landesverwaltung zum Ausbau des Südtiroler Glasfaser-Netzes. Raiffeisen OnLine konnte sich in einem Dutzend „wir vernetzen“-Gemeinden als privater Anbieter gut positionieren. Vier von fünf so gewonnenen Glasfaser-Abnehmern waren Neukunden, hatten zuvor also keine Internetanbindung von Raiffeisen OnLine.

Die **Raiffeisen VereinsCloud**, eine von Raiffeisen OnLine für die heimische Vereinswelt entwickelte Kommunikations- und Datensicherungsplattform, wurde in der Version 3.0 ins Netz gestellt. Der Dienst überzeugte die Südtiroler Bauernjugend (SBJ) so sehr, dass die Landesleitung der SBJ beschlossen hat, ihn landesweit einzusetzen.

## Bankennetz in Südtirol

Zum 30.09.2016 waren in Südtirol 68 Banken tätig (davon 55 mit Rechtssitz in Südtirol). Die Anzahl der Raiffeisenkassen samt der beiden „Casse Rurali“ mit Rechtssitz in der Provinz Trient beläuft sich auf 49, jene der Aktiengesellschaften auf 12, jene der Volksbanken auf 3 und jene der als Filialen von ausländischen Banken klassifizierten Institute auf 4. Gegenüber dem 30.09.2015 ist die Gesamtanzahl der in Südtirol tätigen Banken unverändert, aber deren Schalternetz hat sich um 16 Einheiten auf 371 vermindert, da zwischenzeitlich 19 Schalter aufgelassen und 3 Schalter neu in Betrieb genommen wurden.



## Die Leitenden Organe der Raiffeisenkasse Niederdorf und die Mitarbeiter

### Der Verwaltungsrat

(v.l.n.r.)

• Dr. Werner Helfer

• Richard Nocker

• Alexander Gruber

• Max Brunner (Obmann)

• Ingeborg Hilscher

• Robert Burger

• Gerhard Rainer (Obmann-Stellvertreter)



### Der Aufsichtsrat

(v.l.n.r.)

• Mirko Steiner

• Herbert Grünfelder (Präsident)

• Dietmar Bacher



### Der Geschäftsführer und die Bereichsleiter

(v.l.n.r.)

• Dr. Raimund Hittler (Leiter Marktbereich)

• Hermann Aichner (Geschäftsführer)

• Giorgio Marangoni (Leiter Innenbereich)



- ⊙ **Geschäftsführer**
- ⊙ **Leiter Innenbereich**
- ⊙ **Leiter Marktbereich, Kundenberatung**
- ⊙ **Leiter Kreditverwaltung**
- ⊙ **Versicherungen, Kundenberatung**
- ⊙ **Vorsorge, Versicherungen, Kundenberatung**
- ⊙ **Kreditberatung, Seniorenbetreuer**
- ⊙ **Kreditverwaltung, diverse Dienste**
- ⊙ **Leiter GS Prags, Kundenberatung**
- ⊙ **Kundenservice**
- ⊙ **Kundenservice**
- ⊙ **Kundenservice, Jugendbetreuer**
- ⊙ **Kundenservice, diverse Dienste**
- ⊙ **Kundenservice**
- ⊙ **Buchhaltung, Zahlungsverkehr**
- ⊙ **Buchhaltung, Ausland, EDV**
- ⊙ **Risikokontrolle**

Hermann Aichner  
 Giorgio Marangoni  
 Dr. Raimund Hittler  
 Dr. Karlheinz Wisthaler  
 Hans-Peter Stifter  
 Helmut Unterpertinger  
 Markus Irenberger  
 Martin Golser  
 Günther Rabensteiner  
 Petra Bachmann  
 Herlinde Tempele  
 Siegfried Grünfelder  
 Laura Tamalio  
 Miriam Pressl  
 Helga Ladstätter  
 Dr. Klaus Wisthaler  
 Wilfried Wisthaler

*Stand: April 2017*



## Die Raiffeisenkasse Niederdorf im Geschäftsjahr 2016

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die das internationale und nationale Umfeld prägen, machen in einer globalisierten Welt auch vor unserem Tätigkeitsgebiet nicht Halt. Im Lichte der allgemeinen Entwicklung ist es uns gelungen, unsere Marktposition zu halten, wie aus der Zusammenfassung der nachfolgenden Bilanzdaten entnommen werden kann.

Der Zinsüberschuss hat sich im Vergleich zum Vorjahr lediglich um 1.785 € verringert. Die Provisionserlöse beliefen sich im Geschäftsjahr auf 641.149 € (+14,23 %) 24,11% der erwirtschafteten Provisionen stammen aus dem Wertpapiergeschäft, 14,35 % aus dem Zahlungsverkehr, 13,45 % aus dem Versicherungsbereich, 7,73 % aus dem Kreditleihe-Geschäft; die restlichen 40,36 % der Provisionen stammen aus verschiedenen anderen Bankdiensten und bankfremden Diensten.

### Posten der Aktiva, der Verbindlichkeiten und des Eigenkapitals

Die Kundenforderungen erreichten zum Bilanzstichtag 73.327.819 €, die direkten Kundenverbindlichkeiten (direkte Kundeneinlagen und Anleihen Gegenpartei Kunden) betragen 85.173.225 €. Die Forderungen an Banken beliefen sich auf 1.337.793 €, die Verbindlichkeiten gegenüber Banken (einschließlich Anleihen Gegenpartei Banken) auf 5.438.863 €.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben sich die Kundenforderungen um 1,25 % im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Die direkten Kundenverbindlichkeiten verzeichneten gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 5,81 %, die indirekten Kundenverbindlichkeiten haben zum Bilanzstichtag einen Stand von 23.818.942 € erreicht, was einer Veränderung von plus 7,06 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Im Geschäftsjahr ist das bilanzielle Eigenkapital der Raiffeisenkasse aufgrund des ausgewiesenen Verlustes von 14.360.622 € auf 13.560.265 € gesunken; das aufsichtsrechtliche Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag 11.849.828 €. Die Eigenkapitalquote hat sich im Geschäftsjahr auf 12,84 % verändert, was einer Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr von 1,04 % entspricht.

Von den aufsichtsrechtlich vorgeschriebenen Bestimmungen ausgehend, haben wir den vorgeschriebenen ICAAP-Report an die Banca d'Italia termingerecht übermittelt und die Offenlegung laut Säule 3 vorgenommen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr weist unsere Raiffeisenkasse ein negatives Geschäftsergebnis aus, welches wie auch im Vorjahr auf Wertberichtigungen von Kundenforderungen zurückzuführen ist. Weitere Interventionszahlungen und Rückstellungen zu Gunsten des Fondo di Garanzia dei Depositanti (FGD), an den neuen Einlagensicherungsfonds DGS, den Fondo di Garanzia Istituzionale (FGI), den Fondo Temporaneo (FT), den nationalen Abwicklungsfonds (SRF) sowie freiwillige und unfreiwillige Zahlungen zugunsten des nationalen und europäischen Bankensystems im Ausmaß von insgesamt 352 Tsd. € haben zum negativen Ergebnis beigetragen.

## Angaben zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

	Bestand in € zum 31.12.2016	Bestand in € zum 31.12.2015	Veränderung zum Vorjahr in %
Kundenforderungen	73.327.819	72.425.528	1,25
<b>Bankforderungen</b>	<b>1.337.793</b>	<b>4.520.092</b>	<b>-70,40</b>
<b>Eigene Wertpapiere</b>	<b>26.698.130</b>	<b>23.114.163</b>	<b>15,51</b>
Kundenverbindlichkeiten	85.173.225	80.497.767	5,81
Bankverbindlichkeiten	5.438.863	6.035.305	-9,88
Indirekte Einlagen	23.818.942	22.247.988	7,06
Kundengeschäftsvolumen	185.427.329	179.536.817	3,29
Bilanzielles Eigenkapital	13.560.265	14.360.622	-5,57
Geschäftsergeb. nach Steuern	-85.126	-282.941	69,91
<b>Bilanzsumme</b>	<b>105.598.392</b>	<b>103.499.173</b>	<b>2,03</b>

### Bilanz zum 31.12.2016

	Posten der Aktiva	31.12.2016	31.12.2015
10	Kassabestand und liquide Mittel	1.747.218	1.182.439
20	Zu Handelszwecken gehaltene aktive Finanzinstrumente	982	10.362
40	Zur Veräußerung verfügbare aktive Finanzinstrumente	23.551.238	19.940.324
50	Bis zur Fälligkeit gehaltene aktive Finanzinstrumente	3.146.892	3.173.839
60	Forderungen an Banken	1.337.793	4.520.092
70	Forderungen an Kunden	73.327.819	72.425.528
110	Sachanlagen	869.736	852.015
130	Steuerforderungen	1.164.196	1.089.811
	a) laufende	165.833	127.883
	b) vorausbezahlte	998.363	961.927
	c) davon Gesetz 214/2011	855.127	921.615
150	Sonstige Vermögenswerte	452.519	304.763
	<b>Summe der Aktiva</b>	<b>105.598.392</b>	<b>103.499.173</b>

	Posten der Verbindlichkeiten und des Eigenkapitals	31.12.2016	31.12.2015
10	Verbindlichkeiten gegenüber Banken	5.438.863	6.035.305
20	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	82.141.623	77.209.007
30	Im Umlauf befindliche Wertpapiere	3.031.602	3.288.760
40	Zu Handelszwecken gehaltene passive Finanzinstrumente	898	304
80	Steuerverbindlichkeiten	0	214.020
	a) laufende		
	b) aufgeschobene		214.020
100	Sonstige Verbindlichkeiten	1.411.077	2.370.141
120	Rückstellung für Risiken und Verpflichtungen	14.064	21.014
	b) Sonstige Rückstellungen	14.064	21.014
130	Bewertungsrücklagen	(264.474)	451.673
160	Rücklagen	13.907.076	14.189.278
170	Emissionsaufpreis	877	738
180	Kapital	1.912	1.873
200	Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres (+/-)	(85.126)	(282.941)
	<b>Summe der Verbindlichkeiten und Eigenkapitalposten</b>	<b>105.598.392</b>	<b>103.499.173</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
10	Zinserträge und ähnliche Erträge	3.137.143	3.405.683
20	Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	(859.708)	(1.126.463)
30	<b>Zinsüberschuss</b>	<b>2.277.435</b>	<b>2.279.220</b>
40	Provisionserträge	713.874	640.146
50	Provisionsaufwendungen	(72.726)	(78.848)
60	<b>Provisionsüberschuss</b>	<b>641.148</b>	<b>561.298</b>
70	Dividenden und ähnliche Erträge	139.169	53.537
80	Nettoergebnis aus der Handelstätigkeit	(3.429)	4.146
100	Gewinn (Verlust) aus dem Verkauf oder Rückkauf von: b) Zur Veräußerung verfügbaren aktive Finanzinstrumenten	232.206 232.206	0 0
120	<b>Bruttoertragsspanne</b>	<b>3.286.529</b>	<b>2.898.201</b>
130	Nettoergebnis aus Wertminderungen/Wiederaufwertungen von: a) Forderungen d) sonstige Finanzgeschäfte	(988.025) (686.952) (301.073)	(1.021.716) (871.426) (150.290)
140	<b>Nettoergebnis der Finanzgebarung</b>	<b>2.298.504</b>	<b>1.876.485</b>
150	Verwaltungsaufwendungen a) Personalaufwand b) Sonstige Verwaltungsaufwendungen	(2.434.908) (1.248.387) (1.186.521)	(2.449.651) (1.232.630) (1.217.021)
170	Nettoergebnis aus Wertberichtigungen/Wiederaufwertungen auf Sachanlagen	(64.826)	(71.637)
190	Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	230.656	276.067
200	<b>Betriebskosten</b>	<b>(2.269.078)</b>	<b>(2.245.221)</b>
250	<b>Gewinn (Verlust) vor Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>29.424</b>	<b>(368.736)</b>
260	Steuern auf das Betriebsergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(114.550)	85.795
270	<b>Gewinn (Verlust) nach Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>(85.126)</b>	<b>(282.941)</b>
290	<b>Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres</b>	<b>(85.126)</b>	<b>(282.941)</b>

## Wertpapierdienstleistungen

Wir waren im Berichtsjahr zur Ausübung der folgenden Wertpapierdienstleistungen zugelassen:

- Platzierung ohne feste Übernahmeverpflichtung bzw. Garantieübernahme gegenüber dem Emittenten (Artikel 1 Abs. 5 Buchstabe c-bis WpHG);
- Annahme und Übermittlung von Aufträgen (Artikel 1 Abs. 5 Buchstabe e WpHG);
- Anlageberatung (Artikel 1 Abs. 5 Buchstabe f WpHG);

Als Nebendienstleistung wurde den Kunden im Berichtszeitraum die Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten angeboten. Die Compliance-Stelle war gemäß den aufsichtsrechtlichen Vorgaben aktiv. Aus Gesamtsicht ist es der Raiffeisenkasse im abgelaufenen Geschäftsjahr trotz der schwierigen Rahmenbedingungen gelungen, ihren Mitgliedern und Kunden die gewünschten Bank- und Finanzdienstleistungen im Lichte der genossenschaftlichen Prinzipien bereitzustellen.

Eine nicht unbeachtliche Herausforderung für unsere Raiffeisenkasse sind die komplexen Zusammenhänge und die damit verbundene Verwaltungsarbeit. Um diese herausfordernde Aufgabe meistern zu können, haben unsere Mitarbeiter auch im abgelaufenen Geschäftsjahr laufend an Aus- und Weiterbildungen teilgenommen, um sicherzustellen, dass die Qualität der angebotenen Bank- und Finanzdienstleistungen den Ansprüchen der Mitglieder und Kunden entspricht.

## Analyse der Erfolgsrechnung

Im Berichtsjahr kann die Ertragslage unserer Raiffeisenkasse, unter Berücksichtigung des Verlaufs der allgemeinen Zinsentwicklung am Finanz- und Kapitalmarkt, als zufriedenstellend bezeichnet werden. Auf die durchschnittliche Bilanzsumme gerechnet betrug der Cash Flow 0,93 %.

Der Verlauf des Provisionsgeschäfts kann im Berichtsjahr als zufriedenstellend bezeichnet werden. Die Erhöhung des Provisionsüberschusses von 14,23 % ist auf Zuwächse im Wertpapier-Versicherungsgeschäft und auf Provisionseinnahmen im Zahlungsverkehr zurück zu führen.

- Versicherungsprodukte:	135.192 €
- Wertpapieroperationen:	132.925 €
- Buchungsspesen:	196.658 €
- Prov. BCM- u. POS-Operationen:	79.171 €

Die Verwaltungsaufwendungen beliefen sich im Berichtsjahr auf 2.434.908 €, was einer Veränderung gegenüber dem Vorjahr von -0,60 % entspricht. Im Einzelnen beliefen sich

- die Personalkosten auf	1.248.387 €
- die Sachkosten auf	1.186.521 € und
(davon Kosten für die IT 300.069 €)	
- die Abschreibungen auf	64.826 €.

Die anderen betrieblichen Aufwendungen betrugen 99,50 €, die anderen betrieblichen Erträge 230.651 €.

## Fundamentalindikatoren

Nachfolgend wollen wir Ihnen einige wichtige betriebswirtschaftliche Kennzahlen aufzeigen:

- Eigenkapitalunterlegung in % zur Risikotätigkeit (TCR)	15,51 %
- Cost-Income-Ratio (CIR)	77,73 %
- Return on Equity (ROE)	0,61 %
- Return on Investment (ROI)	0,08 %

## Ausblick - voraussichtliche Geschäftsentwicklung 2017

Auf Grund der globalen Wirtschaftssituation und der allgemeinen Rahmenbedingungen im Euroraum gehen wir davon aus, dass die Geschäftsentwicklung unserer Raiffeisenkasse folgende sein wird:

Die EU-Kommission sowie namhafte Wirtschaftsforschungsinstitute erwarten sich für das Jahr 2017 eine leichte Steigerung des Wirtschaftswachstums im Euroraum. Die von den Experten im Dezember 2016 getätigten makroökonomischen Vorhersagen führen zum Schluss, dass mit einem Anstieg des harmonisierten Verbraucherpreisindex in Höhe von 1 % für 2017 zu rechnen ist. In Italien geht man für 2017 von einem geringeren Wirtschaftswachstum als im restlichen Europa aus; man spricht von circa 0,5/0,9 %; außerdem wird ein leichter Rückgang der Arbeitslosenquote erwartet. Im Bankensektor geht man davon aus, dass die notleidenden Risikopositionen weiter abnehmen werden und dass die Zinsen kurzfristig auf dem bekannten Niveau bleiben werden. Das allgemein tiefe

Zinsniveau wird sich jedoch nach Meinung der Wirtschaftsexperten wohl wesentlich länger halten.

Die anhaltende Wirtschaftskrise wird auch das laufende Jahr prägen, da sich mittlerweile auch ein konsolidiertes Verhaltensmuster im Konsumverhalten der Menschen erkennen lässt. Das Tiefzinsgefüge wird sich auch 2017 durchziehen bzw. wenig bewegen. Die Kreditnachfrage ist vorhanden, dürfte sich jedoch weiterhin auch aufgrund der neu anzuwendenden Bewertungsparameter in Grenzen halten.

Die Einlagen werden ähnlich wie im abgelaufenen Jahr im gleichen Ausmaß wachsen. Der Zinsüberschuss wird mit aller Wahrscheinlichkeit etwas sinken, der Provisionsüberschuss hingegen den Vorjahreswert erreichen. Die allgemeinen Betriebskosten werden sich ebenfalls geringfügig erhöhen, sodass die erwarteten Reingewinne sich mindern werden.

In diesem Szenario wird unsere Raiffeisenkasse wie in den vergangenen Jahren auch versuchen, das traditionelle Einzugsgebiet bestmöglich zu bedienen. Allem voran ist es wichtig, in der Tourismusbranche weiterhin gut zu arbeiten, von dieser hängt unser Einzugsgebiet nämlich stark ab. Die Raiffeisenkasse ist aber auch zuversichtlich, dass die in den letzten Jahren getätigten Wertberichtigungen, teils wieder als Wertaufholungen eingebucht werden können.

## Vorschlag zur Verlustabdeckung

Der Verlust des Geschäftsjahres beläuft sich auf 85.126,27 €.

Trotz einer positiven Geschäftsentwicklung haben Wertberichtigungen auf Kundenforderungen sowie zwingende Interventionszahlungen zu einem negativen Geschäftsergebnis geführt. Dieses negative Geschäftsergebnis muss über die Eigenmittel abgedeckt werden, dabei werden vorwiegend die Buchungsvorgaben, wie sie im Rundschreiben von Federcasse vorgeschlagen werden, eingehalten.

Es besteht zudem die gesetzliche Verpflichtung nach der Verlustabdeckung die Rücklagen wiederum auf den Stand vor der Verlustabdeckung zu bringen; erst dann kann wieder eine Rückstellung auf den Dispositionsfonds gebildet werden. Konkret heißt das, dass der gesamte Verlust 2014 von 888.201,05 €, der gesamte Verlust 2015 von 282.940,24 sowie der gesamte Verlust 2016 von 85.126,27 € mit künftigen Gewinnen wieder den Rücklagen zuzuführen ist.

Werte Mitglieder, der Verwaltungsrat schlägt Ihnen vor, den Verlust des Jahres 2016 wie folgt abzudecken.

Demnach ergibt sich folgende Entwicklung der bilanziellen Eigenmittel:

			Bestand vor Verlust- Abdeckung	Verlust- Abdeckung	Bestand nach Ver- lust- Abdeckung
P	130	Bewertungsrücklagen	-264.473,83	0	-264.473,83
P	160	Rücklagen	13.907.075,88	-84.248,83	13.822.827,05
P	170	Emissionsaufpreis	877,44	-877,44	0,00
P	180	Kapital	1.911,78	0,00	1.911,78
P	200	Verlust des Geschäftsjahres (+/-)		-85.126,27	
		Bilanzielle Eigenmittel 31.12.2016	13.645.391,27		13.560.265,00

## Personal- und Sozialbericht

Zum Bilanzstichtag waren in unserer Raiffeisenkasse 17 Mitarbeiter beschäftigt, somit ist die Mitarbeiterzahl zum Vorjahr unverändert geblieben. Ein Mitarbeiter ist Ende Februar 2016 ausgeschieden; eine Mitarbeiterin wurde als Mutterschaftsersatz mit einem Arbeitsvertrag auf Zeit eingestellt. Zum Stichtag befand sich die ersetzte Mitarbeiterin noch in obligatorischer Mutterschaft. 3 Mitarbeiterinnen hatten zum 31.12.2016 einen Part Time Vertrag.

Ein besonderes Anliegen war uns die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter, um den Mitgliedern und Kunden mit fachlicher und sozialer Kompetenz zur Seite stehen zu können. Im Berichtsjahr fanden insgesamt 85 Schultage statt.

In unserer Raiffeisenkasse wurden im Geschäftsjahr 2016, wie bei allen Südtiroler Raiffeisenkassen, die gesamtstaatlichen Kollektivverträge für Mitarbeiter und Führungskräfte aus den Jahren 2008 und 2012 angewandt.



## Die Vollversammlung - Rückblick 2016

Am Freitag, 22. April 2016, wurde die 106. ordentliche Vollversammlung der Raiffeisenkasse Niederdorf in der Turnhalle der Grundschule abgehalten. Anwesend waren 161 Mitglieder, die Mitarbeiter, die Verwaltungs- und Aufsichtsräte, der Bürgermeister der Gemeinde Prags, der Alt-Bürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde Niederdorf, Herr Dr. Johann Passler sowie der Ehrenobmann der Raiffeisenkasse Niederdorf, Herr Erwin Ploner.

Für den Abschluss der Reifeprüfung mit der höchsten Punktezahl wurde Frau Sophia Gutweniger ein Geschenk überreicht.

Anlässlich der letzten Vollversammlung fanden auch die Neuwahlen des Verwaltungs- und Aufsichtsrates statt. Der Obmann Max Brunner wurde wiederbestätigt, zum Obmann-Stellvertreter wurde Gerhard Rainer gewählt. Karl Egarter, Ernst Mair und Dieter Putzer vom Verwaltungsrat kandidierten nicht mehr. Genannte Herren wurden durch Robert Burger, Josef Stragenegg und Richard Nocker ersetzt. Herr Stragenegg musste aber bereits im Juni zurücktreten, weil er in den Gemeindevausschuss gewählt wurde und diese Funktion laut Art. 32 des Statuts mit dem Verwaltungsrat unvereinbar ist. Der Verwaltungsrat hat daraufhin Frau Ingeborg Hilscher, als Nächstgewählte, in den Verwaltungsrat kooptiert.

Nach der Ehrung langjähriger Mitglieder wurden die Teilnehmer für den zweiten Mitgliederausflug ausgelost. 45 Mitglieder durften sich über einen Gutschein freuen. Der Mitgliederausflug nach Innsbruck ins Bergisel-Museum und Fahrt mit der Hungerburgbahn fand am 28.05.2016 statt. Anschließend wurde der ordentliche Teil der 106. Vollversammlung beendet und alle Anwesenden waren zum gemeinsamen Essen eingeladen. Dieses wurde vom Gasthof Rose aus Niederdorf organisiert, und wir danken dem gesamten Team an dieser Stelle nochmals für die hervorragende Bewirtung.



## Unsere Mitglieder

Zum 31.12.2016 zählte die Raiffeisenkasse 741 Mitglieder. Im Berichtsjahr hat die Raiffeisenkasse 32 Mitglieder aufgenommen, 17 Mitglieder sind ausgeschieden, zehn davon durch Tod. Die Zu- und Abgänge der Mitglieder führten im Geschäftsjahr zu einer Erhöhung des Mitgliederstandes gegenüber dem Vorjahr von 15 Personen. Im Geschäftsjahr wurde kein Antrag um Mitgliedschaft zurückgewiesen.

Im Sinne des Artikels 2528 Abs. 5 ZGB halten wir fest, dass unsere Strategie der Mitgliederaufnahme darauf ausgerichtet ist, alle Anträge um Mitgliedschaft anzunehmen, sofern die im Statut und den Aufsichtsbestimmungen vorgeschriebenen Voraussetzungen erfüllt sind und der Wille erkennbar ist, mit der Raiffeisenkasse die Finanz-, die Bank- und die Versicherungsgeschäfte in erheblichem Ausmaß abzuwickeln.

Für ihre 40-jährige Treue und Verbundenheit zur Genossenschaft wurden im Rahmen der Mitgliederversammlung 2016 sieben Mitglieder geehrt:

<b>Helga Egarter</b>	Niederdorf
<b>Gottfried Hainz</b>	Niederdorf
<b>Albert Kamelger</b>	Niederdorf
<b>Heinrich Steiner</b>	Prags
<b>Hermann Strobl</b>	Niederdorf
<b>Johann Stifter</b>	Niederdorf
<b>Richard Ploner</b>	Prags



Mitgliedschaft ist etwas Besonderes.

**Krankenversicherung für Mitglieder**

**Gesundheit ist das höchste Gut**

**Es gibt nichts Wichtigeres im Leben als die Gesundheit.**

Noch nie war der medizinische Standard so hoch wie heute. Vorsorge und Pflege sind allerdings mit hohen Kosten verbunden und der Rückzug des Staates aus der öffentlichen Gesundheitsversorgung macht sich immer stärker bemerkbar.

**Raiffeisen-Mitglieder haben Anrecht auf eine exklusive Krankenversicherung** – ohne Altersgrenze und zudem zu einem exzellenten Preis-Leistungs-Verhältnis. Damit ist der Zugang zur bestmöglichen ambulanten und stationären ärztlichen Versorgung sowie zu zusätzlichem Komfort gesichert.

**Versicherungsschutz für die ganze Familie**

**Ein Stück Sicherheit mehr:** Nicht nur das Mitglied ist versichert, sondern die ganze Familie. Familienmitglieder mit eigenem Einkommen können einzeln mitversichert werden.

**Doppelter Schutz**

- Bei der Entlieferung eines Kindes/Erwachsenen in das Krankenhaus werden die **Kosten für eine Begleitperson übernommen.**
- Neugeborene sind automatisch bis zum Ende des Versicherungsjahres **primärversichert.**

**Mitglieder werden optimal betreut**

Die Krankenversicherung für Mitglieder (MKV) bietet eine **gesundheitliche Versorgung, die über die Möglichkeiten der gesetzlichen Versicherung hinausgeht.**

Im Falle eines medizinischen Eingriffes und des Mitspracherechts des Patienten sowie die **Betreuung davor und danach von entscheidender Bedeutung.**

**Beruhigende Sicherheit**

- Raiffeisen-Mitglieder sind bei **Unfall und Krankheit abgesichert und zwar rund um die Uhr und weltweit.**
- Die Versicherung ist an **keine Altersgrenze** gebunden.
- **Behandlungen, welche 120 Tage nach dem Eingriff** durchgeführt werden, sind abgedeckt.
- Die **freie Krankenhauswahl** und der Zugang zu spezialisierten Heilanstalten ermöglichen die **bestmögliche Behandlung.**

# Mitgliedschaft, die Mehrwert schafft.



## Maßnahmen zur Förderung der Mitglieder im Sinne der Satzungen

Im Sinne des Art. 2 des Gesetzes Nr. 59/1992 und des Artikels 2545 ZGB teilen wir mit, dass die Raiffeisenkasse folgende Maßnahmen und Initiativen ergriffen hat, um die Mitgliederförderung zu gewährleisten und die im Statut verankerte Zweckbestimmung der Raiffeisenkasse zu verwirklichen, d. h. die lt. Artikel 2 des Statutes vorgesehenen Grundsätze für die genossenschaftliche Tätigkeit einzuhalten. Bei der Durchführung ihrer Tätigkeit orientiert sich die Genossenschaft an den genossenschaftlichen Grundsätzen der Gegenseitigkeit ohne Spekulationszwecke. Sie verfolgt das Ziel, die Mitglieder und die örtliche Gemeinschaft bei Bankgeschäften und Bankdienstleistungen zu begünstigen, deren moralische, kulturelle und wirtschaftliche Verhältnisse zu verbessern und die Entwicklung des Genossenschaftswesens sowie die Erziehung zum Sparen und Vorsorgen zu fördern. Die Genossenschaft zeichnet sich durch ihre soziale Ausrichtung und ihre Bestimmung aus, dem Gemeinwohl zu dienen. In diesem Lichte wurden u. a. nachfolgende Maßnahmen gesetzt:



- Die Mitglieder erhalten im Bereich der Zinssätze und Konditionen gegenüber den Nicht-Mitgliedern eine Begünstigung von 1,00 %-Punkt bei den Kreditvergaben, von 0,10 – 0,15 %-Punkten bei den K/K Einlagen, 0,25 € bei den Buchungsspesen und 0,10 € bei den Buchungen mittels OnLine-Banking.
- Im Bereich der Sachversicherungen RVD/Assimoco erhalten die Mitglieder einen Rabatt von 12 %.
- Die Raiffeisenkasse hat alles unternommen, um den Mitgliederstand zu erweitern und gemäß der gesetzlichen Auflage die Kredite vorwiegend an Mitglieder vergeben.
- Die Förderung des Tätigkeitsgebietes, unserer Vereine und Verbände, erfolgte

unter anderem durch Spendenvergaben von 6.950 €, durch Sponsor-Aktivitäten von 51.614 € und durch sonstige Zuwendungen von 13.365 €.

- Die Ausgaben im Gesundheitswesen sind im Steigen begriffen und lasten immer stärker auf den Schultern der Bürger. Deshalb hat der Raiffeisen Versicherungsdienst eine **Krankenversicherung für Mitglieder** und deren Familienangehörige entwickelt. Mit dieser Versicherung wird ein Großteil der Sanitätskosten zu besonders günstigen Konditionen übernommen und die Mitgliedschaft um einen weiteren Vorteil bereichert.



## Neue Dienstleistungen und Produkte

Die Raiffeisenkasse hat im Geschäftsjahr 2016 folgende Produkte und Dienstleistungen in ihr Angebot aufgenommen, erweitert und ergänzt:

- Bausparen: Unterstützt und ermöglicht das Bauen, Kaufen, Sanieren und Sparen für die Erstwohnung
- Neue Raiffeisen-Bankkarten
- Kreditkarte CartaSi Member für unsere Mitglieder
- Neuauflagen Laufzeitfonds "Raiffeisen-Mehrwert" von Raiffeisen Capital Management
- Vermittlung von neuen Zertifikaten der DZ Bank – AKZENT Invest
- Erweiterungen und Ergänzungen der Raiffeisen-Versicherungs- und Vorsorgeprodukte
- Raiffeisen Webschutz: neue Versicherung für Tätigkeiten im Internet
- Raiffeisen Gesundheitsfonds
- Bargeldeinzahlungen am Geldautomat „Cash-In“ (für Geschäftskunden)
- Graphometrische Unterschrift
- Ethical Banking – ethische Fördersparbriefe und begünstigte Finanzierungen in den Bereichen: Erneuerbare Energien, Energetische Sanierung - EnerSan, Biologische Landwirtschaft, Menschen Helfen - Bäuerlicher Notstandsfonds, Gerechter Handel, Weniger Handicap und Handwerk in Südtirol.



## Sponsoring, Werbung und Dienstleistungen

Neben zahlreichen Spenden an verschiedene Vereine in unserem Tätigkeitsgebiet, haben wir noch folgende Sponsor- bzw. Werbeverträge abgeschlossen:

- ~ ASV Sportverein Niederdorf und Prags
- ~ Tourismusverein Niederdorf und Prags
- ~ Fußballclub Niederdorf
- ~ Dolomiti Superbike
- ~ Eisschützenverein Niederdorf
- ~ Tennisverein Niederdorf
- ~ Curling Club Niederdorf

Zudem haben wir uns wieder an übergemeindlichem Sponsoring gemeinsam mit anderen Raiffeisenkassen bzw. dem Raiffeisenverband Südtirol beteiligt, wie z.B.

- ~ Pustertaler Skimarathon
- ~ Aiut Alpin Dolomites
- ~ Bergrettungsdienst Hochpustertal
- ~ Verband Südtiroler Musikkapellen
- ~ Chörefestival Hochpustertal
- ~ Sennereiverband Südtirol Gen.
- ~ Südtiroler Herzstiftung
- ~ Südtiroler Bauernbund

### 46. Raiffeisen Jugendwettbewerb

#### „Fantastische Helden und echte Vorbilder. Wer inspiriert Dich?“

Der Raiffeisen-Jugendwettbewerb ist schon seit 45 Jahren fixer Bestandteil im Schulkalender der Grundschulen von Niederdorf und Prags und wird seit 10 Jahren vom Aktionsleiter Günther Rabensteiner organisiert bzw. gestaltet. Beim letzten Wettbewerb wurden 130 kleine Kunstwerke eingereicht, wobei eine

Fachjury jeweils zwei Siegerbilder pro Klasse und Schule auswählte. Bei der Abschlussveranstaltung am 31.05.2016 nahmen die freudestrahlenden Sieger ihre schönen Preise, die von der Raiffeisenkasse gestellt und von den Ehr-

engästen überreicht wurden, entgegen und wurden dabei mit viel Applaus bedacht. Auf Landesebene hatten wir im letzten Jahr ebenfalls einen Gewinner: Vitantonio Cascella belegte dort den 3. Platz mit seinem Bild. Für jede abgegebene Zeichnung zahlt die Raiffeisenkasse 50 € Cent in den Raiffeisen Hilfsfond. 12.000 eingereichte Zeichnungen ergaben eine Spende von 6.000 €, welche anlässlich der Schlussveranstaltung am 26. Mai im MUSEION von Bozen mit je 2 Schecks von 3.000 € an die Katholische Jungschar und die Südtiroler Katholische Jugend überreicht wurde.





## Raiffeisen Jugendsparen – Wir begleiten dich von Geburt an!



Von der Geburt bis zur Vollendung des zehnten Lebensjahres haben alle Kinder die Möglichkeit, ein Sumsi-Sparbuch zu eröffnen. Das Sparbuch ist generell eine einfache, greifbare und weit verbreitete Form des Sparens, welche Sicherheit und Flexibilität beinhaltet.

Beim Sparbuch handelt es sich um ein **gebundenes (vinkuliertes) Sparbuch** mit einer Verzinsung von 0,75 % p.a., ohne Spesen und mit der Stempelsteuer zu Lasten der Raiffeisenkasse. Bei Eröffnung innerhalb des ersten Lebensjahres kommt das „**Neugeborenen-Paket**“ zur Anwendung. Es beinhaltet das Sumsi-Sparbuch mit einem Startkapital von 80,00 € und ein Baby-Fotoalbum. Wird im Laufe des ersten Lebensjahres ein **Pensionsfonds** für das Kind eröffnet, zahlt die Raiffeisenkasse Niederdorf 120,00 € als Eröffnungsgeschenk in den Fonds ein.



Der Pensionsfonds ist **das Produkt** für die Altersvorsorge. Eine Altersvorsorge mit steuerlichen Vorteilen für Kind und Eltern, unterstützt vom Land Südtirol und jetzt auch mit **Bausparen**.

Bei Eintritt in die Grundschule, also mit dem sechsten Lebensjahr, hat jedes Kind zudem die Möglichkeit, am Sumsi-Punktesparen teil zu nehmen. Für fleißige Sparer, welche innerhalb eines Jahres vier Einzahlungen tätigen, hält die Raiffeisenkasse ein kleines Geschenk bereit. Außerdem gibt es jeden Monat für Kinder im Kindergarten und in der Schule ein neues Sumsi-Comic und auch im Web hat die Biene Sumsi ihre Bühne: [www.sumsi.com](http://www.sumsi.com).

### GoCard Gewinnspiel

Das GoCard-Programm für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren wurde im Herbst 2016 aufgelöst.

Mit dem Ende des GoCard-Programms wurde auch das GoCard-Gewinnspiel abgeschafft. Beim letzten Gewinnspiel im Sommer 2016 erhielten die Sieger einen **tollen Hängesessel**.

Die durch die Abschaffung des GoCard-Programms entstandene Lücke wird mit dem bereits bekannten **Jugend-Ziel-Sparbuch** gefüllt.





Das **Jugend-Ziel-Sparbuch** ist ein Sparbuch für Jugendliche von 11 bis 25 Jahren. Ein Sparbuch, das fürs Sparen belohnt indem die Verzinsung mit dem Ersparten steigt. Für dieselbe Altersgruppe ist es möglich, ein Kontokorrent zu eröffnen. Unsere **Jugend-Konten** unterscheiden sich in Junior- (Minderjährige), Studenten- und Arbeitnehmerkonto. Die Konten sind jeweils mit entsprechenden Vorteilen ausgestattet und bieten auch die Möglichkeit, aktuelle Medien wie die Raiffeisen-App, Jiffy und

das Raiffeisen Online-Banking zu nutzen.

## Sparwoche 2016 und Weltspartag

In der Sparwoche, wo verstärkt unsere kleinen Sparer im Vordergrund stehen, werden während der ganzen Woche Luftballons sowie Geschenke an die Kinder verteilt. Am Weltspartag laden wir zudem alle unsere Mitglieder und Kunden zum Buffet am Hauptsitz und in der Geschäftsstelle Prags ein. Es ist mittlerweile in der Raiffeisenkasse Niederdorf zur Tradition geworden, dass in der Sparwoche eine Klasse der Grundschulen von Niederdorf und Prags den Hauptsitz bzw. die Geschäftsstelle Prags besucht. Die Kinder werden durch die Räumlichkeiten der Bank geführt, Schalterabläufe und verschiedene Geräte werden vorgeführt, wodurch die Kinder einen kleinen Einblick in den Bank-Alltag erhalten. Höhepunkt eines jeden Besuches ist die Besichtigung der Tresoranlagen; die riesige Panzertür mit dem Stahlgitter beeindruckt die Kleinen sehr. Für die kleinen Sparer ist es sehr interessant zu sehen, was mit ihrem ersparten Geld geschieht und wo es aufbewahrt wird. Bei einer kleinen Stärkung erhalten die jungen Kunden noch Antwort auf all ihre Fragen rund um Geld und Bank, wobei sich manche interessante Diskussion ergibt.





## Alters- und Pensionsvorsorge

Auch im abgelaufenen Jahr 2016 kann die Raiffeisenkasse im Bereich der Altersvorsorge auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurückblicken. Steuerliche Begünstigungen, die Einführung des Bausparens aber auch die Erkenntnis, dass eine zusätzliche Altersvorsorge unverzichtbar ist, haben viele Kunden dazu veranlasst, sich in einen Pensionsfonds einzuschreiben



und die angebotene Beratung und Betreuung zu nutzen.

Zum Jahresende 2016 waren rund 650 Mitglieder und Kunden entweder im **Raiffeisen Offenen Pensionsfonds**, **Pensplan Plurifonds** oder im **Aureo Pensionsfonds** eingeschrieben.

Dank der Neuzugänge und der positiven Entwicklung der Investitionslinien ist das Volumen der vermittelten Pensionsfonds von 6.279.487 € auf 7.128.014 € angestiegen, was einem Zuwachs von 13,51 % entspricht.

Der Steuerabzug bis zu 5.164 €, dazu das Bausparen sowie langfristig gute Renditechancen, machen diese Sparform äußerst attraktiv. Wer sich frühzeitig mit dem Thema Pensionsfonds auseinandersetzt, kann der Altersarmut vorbeugen, denn die staatliche Rente wird in Zukunft kaum noch zum Leben ausreichen. Die Raiffeisenkasse bietet mit der Vorsorgeberatung eine wertvolle soziale Dienstleistung an.

Altersvorsorge, Zusatzrente, Reform der Abfertigung usw. sind komplexe Themen, weshalb Mitglieder und Kunden die Raiffeisenkasse als Ansprechpartner vor Ort schätzen.

Ebenso die **Sprechstunden des Patronats SBR** (Sozialer Beratungsring) zu allen Bereichen der Sozialfürsorge am Hauptsitz unserer Raiffeisenkasse, welche jeden 3. Dienstag im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr auf Termin stattfinden. Nutzen Sie diese wertvolle, kostenlose Dienstleistung!



## Raiffeisen Kulturhaus – Mitgliedersaal

Eine große Förderung unserer Mitglieder ist auch die Bereitstellung des Mitgliedersaales im Raiffeisen-Kulturhaus. Die intensive Nutzung kommt der gesamten Dorfgemeinschaft zugute. Der Saal wird den Vereinen kostenlos und ohne Berechnung der Reinigungsspesen zur Verfügung gestellt. Im Jahr 2016 wurde das Raiffeisen-Kulturhaus 99 mal für verschiedene Veranstaltungen und Anlässe reserviert. Die Betriebskosten für das Jahr 2016 beliefen sich auf 17.676 €.

**Kostenloser Verleih:** neben dem Raiffeisen Kultursaal stellt die Raiffeisenkasse den örtlichen Vereinen und Organisationen eine Vielzahl von Gegenständen und Ressourcen kostenlos zur Verfügung, wie z. B. Ton- und Lautsprechanlage, Podien, Tische und Stühle, Rednerpult, Geschirr und dergleichen mehr.

**Kostenlose s/w Fotokopien:** Großes Entgegenkommen zeigt die Raiffeisenkasse Niederdorf am Sitz und in der Geschäftsstelle in Prags durch die kostenlose Bereitstellung der Fotokopiermaschine im Schalterraum.



## Bankautomation

Das Bancomatsystem wurde im Jahr 2016 wiederum stark genutzt. Am Geldautomat in Niederdorf und in der Geschäftsstelle in Prags wurden insgesamt 5.105.363 € bei 32.615 Transaktionen behoben. Das macht einen Zuwachs von über 15 % zum Vorjahr aus. Im Durchschnitt entspricht dies 90 Behebungen pro Tag und 157 € pro Behebung. In diesen Summen sind auch 83.245 € für 2.853 Handtelefon-Aufladungen enthalten. Die von uns ausgegebenen Raiffeisen-Bankkarten (Pago Bancomat, Maestro, Paypass) belaufen sich auf 353 Stück.



**POS-Zahlungssysteme:** im Jahr 2016 wurden 88.988 Operationen bei einem Umsatz von 16,97 Mio. € an POS-Geräten, welche von unserer Raiffeisenkasse ausgegeben wurden, durchgeführt. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Umsatz im Jahr 2016 um 14,15 % angestiegen. Dies entspricht einem durchschnittlichen Nutzungsbetrag von 190 € pro POS-Zahlung.

Insgesamt sind 90 von unserer Raiffeisenkasse ausgegebene POS-Geräte in Betrieb, davon 5 virtuelle POS-Geräte, welche Zahlungen über Internet ermöglichen.



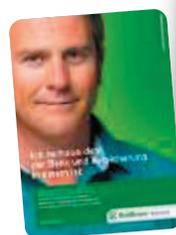
Raiffeisen Versicherungsdienst

## Der Raiffeisen-Versicherungsdienst bildet

seit Jahrzehnten einen festen Bestandteil der Geschäftstätigkeit der Raiffeisenkasse Niederdorf. Vermittelt werden vorrangig Produkte in den Bereichen Sach-, Personen- und Lebensversicherungen unserer Versicherungspartner Assimoco und Assimoco Vita, Allianz sowie

Rechtsschutzversicherungen der Gesellschaften DAS und Allianz.

Die gesamten Prämieinnahmen für das Jahr 2016 beliefen sich auf 842.534 €. Davon entfallen auf den Bereich Lebensversicherungen 215.992 €, auf die Sachversicherungen (Unfall, Krankheit, Feuer, Haftpflicht usw.) 293.143 € und auf den Bereich Autoversicherungen 333.399 €. Unsere Kunden schätzen es, dass sie alle Angelegenheiten, welche den Versicherungsbereich betreffen, in Ihrer Raiffeisenkasse vor Ort ohne Zeitverlust und lange Wege abwickeln können. Sie werden von fachlich geschulten Mitarbeitern kompetent beraten und bedient. Durch ermäßigte Tarife haben besonders unsere Mitglieder zusätzliche Vorteile.



## Raiffeisen-App

Mit der Raiffeisen-App können aktuelle Kontobewegungen auch unterwegs abgefragt und Überweisungen getätigt sowie Handywertkarten aufgeladen werden. Weiters können über die App auch alle Dienste des SMS Bankings genutzt werden. Über die Umkreissuche des integrierten GPS finden Nutzer schnell und unkompliziert die nächste Raiffeisen-Geschäftsstelle oder den nächstgelegenen Bankomaten.

Informative News und nützliche Telefonnummern runden das Service-Angebot ab.

Raiffeisen stellt die App für Smartphones mit Android- und iOS-Betriebssystemen zur Verfügung.

**Bankgeschäfte bequem erledigen**  
Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte wann und wo Sie wollen, ganz einfach von Computer, vom Tablet oder vom Smartphone aus! Mit dem Raiffeisen Online Banking haben Sie rund um die Uhr Zugriff auf Ihr Konto und Sie können Bankoperationen bequem von Zuhause aus oder unterwegs durchführen. Die übersichtliche Bedienoberfläche macht den Einstieg in das Raiffeisen Online Banking ganz einfach. Zudem können Sie jederzeit auf unsere Unterstützung am Telefon zählen!

**Höchste Sicherheit garantiert!**  
Das Raiffeisen Online Banking setzt auf modernste technische Sicherheitsvorkehrungen. Für unsere IT-Experten ist die Sicherheit Ihrer Daten oberstes Gebot. Sichern Sie jedoch selbst und schützen Sie auch Ihren privaten Computer, Ihr Tablet und Smartphone!

**Raiffeisen Online Banking aktivieren**  
Wie der Login-Prozess genau funktioniert, zeigt Ihnen unser anschauliches Video.

**Mit dem Raiffeisen Online Banking...**

- ... behalten Sie den Überblick über Saldo und Bewegungen Ihrer Konten, Sparbücher, Darlehen, Wertpapiere und Fremdwährungskonten,
- ... können Sie Überweisungen ins In- und Ausland durchführen,
- ... bezahlen Sie Effekten, Bank- und Postleihenkonten, die Autokenne, TV- und Gemeindefunktionen (Mail, Abwasser, Kindergärten, Immobiliensteuer, GPS, usw.),
- ... laden Sie Ihre Bankbelege ab, wann und wo Sie wollen,
- ... laden Sie Ihr Mobiltelefon, Ihren Schlüssel und Ihre Wertkarte (e-Cash) einfach online auf,
- ... legen Sie bequem Daueraufträge an,
- ... legen Sie Ihr Geld kurzfristig und sicher an,
- ... können Sie Konten bei anderen Banken hinzufügen und diese verwalten,
- ... behalten Sie den Überblick über Ihre Versicherungen,
- ... haben Sie Ihre Vermögenssituation stets im Blick!

**Überprüfen Sie sich selbst von den zahlreichen Vorteilen von Raiffeisen Online Banking!** Unter <http://www.raiffeisen.at> finden Sie im Menü „Zusatz“ eine Demo-Version, die Sie nutzen können, auch wenn Sie noch keine Bankverträge haben.

**Tip:**  
**Nutzen Sie den Informationsdienst Alert-SMS von Raiffeisen!**  
Mit diesem Service werden Sie in Echtzeit per SMS oder E-Mail über Buchungen und Zahlungen im Ausland informiert. Im Falle einer betragslosen Kartenentzugung SMS kann ein Bankschalter oder über direkt über Raiffeisen Online Banking aktiviert werden.

**Sie wollen das Raiffeisen Online Banking aktivieren?**  
Dann schauen Sie einfach in Ihrer Raiffeisenbank vorbei! Dort erhalten Sie eine Beraterin, die Sie bei der Erstellung des Einmal-Passworts sowie Ihre persönliche Zugangsdaten. Bei jeder Anwendung greifen Sie mit dem Login und Ihrer Zugangsdaten ein neues Passwort - so ist die Sicherheit Ihrer Daten garantiert!

## Jiffy

WAS IST JIFFY?

Überweisen Sie Geld in Echtzeit, über das Smartphone, sicher und geschützt.

Jiffy ist die sichere und schnelle Methode, um Geld über das Smartphone in Echtzeit zu versenden und zu empfangen. Durch die Aktivierung von Jiffy verknüpfen Sie Ihre Mobiltelefonnummer mit Ihrer IBAN. Danach können Sie Geld überweisen, indem Sie den Empfänger aus Ihrem Telefonverzeichnis auswählen. Oder Geld von Personen empfangen, die Jiffy ebenfalls aktiviert haben.

WIE KANN ICH MICH REGISTRIEREN?

Die Registrierung zu Jiffy erfolgt in Ihrem Raiffeisen Online Banking-Account unter dem Menüpunkt "Zusatzdienste".

Einmal registriert, können Sie über die Raiffeisen App jeder Person aus Ihrer Telefonliste, die ebenso für Jiffy registriert ist, Geld direkt aufs Konto schicken: Kontakt auswählen, Betrag festlegen und senden.

Jiffy funktioniert ausschließlich über die Raiffeisen-App: einfach, sicher und in Echtzeit.



Trademark, Design & Tech by SIA





## Schlusswort

Der Verwaltungsrat dankt allen Mitgliedern und Kunden für die Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen im abgelaufenen Geschäftsjahr unserer Raiffeisenkasse. Ein besonderer Dank gilt dem Aufsichtsrat und dem Geschäftsführer mit allen Mitarbeitern für ihren Einsatz und für die erbrachten Leistungen.

Als heimische Genossenschaftsbank der Niederdorfer und Pragser sind wir weiterhin bemüht, Bankdienstleistungen von hoher Qualität und zu optimalen Bedingungen zu bieten, zuverlässig und diskret, zum Wohl unserer Wirtschaft und Gemeinschaft.

Ihr Vertrauen, werte Mitglieder und Kunden, ist uns Auftrag und Verpflichtung.

Für den Verwaltungsrat

Max Brunner

Obmann

### Unsere Geschäftsstellen und Öffnungszeiten:

#### Hauptsitz:

Hans-Wassermann-Str. 4

39039 Niederdorf

Tel. 0474/745134

Fax 0474/745297

E-Mail: [rk.niederdorf@raiffeisen.it](mailto:rk.niederdorf@raiffeisen.it)

Pec-Mail: [pec08302@raiffeisen-legalmail.it](mailto:pec08302@raiffeisen-legalmail.it)

[www.raiffeisen.it/niederdorf](http://www.raiffeisen.it/niederdorf)

#### Geschäftsstelle Prags:

Innerprags 40

39030 Prags

Tel. 0474/748615

Fax 0474/748777

**Mo - Fr:** 08.00 – 12.30 Uhr

**Mo – Fr:** 08.15 – 12.15 Uhr

#### Nachmittag

**Mo – Di – Mi – Fr:** 15.00 – 16.30 Uhr

**Do:** 16.30 – 18.30 Uhr

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung!





*Brunnen in Schmieden – 2009 von der Raiffeisenkasse Niederdorf gestiftet*